

Dokumente für die Ratsentscheidung

Kürten. Kürtener Bürgerinnen und Bürger können sich anhand der von der Gemeinde veröffentlichten Dokumente selbst ein Bild von der Kostensituation der Schulsanierung in Kürten machen. Vor den entscheidenden Sitzungen am 18. Januar (Sonderausschuss) und 24. Januar (Rat) sind über das Ratsinformationssystem der Gemeinde (gemeinde-kuerten.de) Projektberichte und Kostenkalkulationen nachzuverfolgen. Nach jetzigem Planungsstand könnte das Gesamtprojekt mit dem begonnenen Neubau der zwei Sporthallen, der Kernsanierung der drei Schulgebäude der Gesamtschule, zeitweiser Auslagerung, Außenanlagen, Technik und Planungskosten bis zum Jahr 2029 rund 94 Millionen Euro kosten, einschließlich der bis dahin möglichen Steigerung der Baukosten. In den anstehenden öffentlichen Sitzungen entscheiden die Politiker über den Fortgang des Projekts nach Abschluss des Sporthallenbaus im Sommer 2025. Auch langfristige Auswirkungen durch Zinszahlungen, Rückzahlung der Kredite und Abschreibungskosten spielen eine Rolle. Bürgermeister Willi Heider (parteilos) plädiert dafür, das Projekt wie geplant umzusetzen. (cbt)